

Arbeitsmarkt startet gut ins Jahr 2023

Januar 2023

"Der Vorarlberger Arbeitsmarkt zeigt sich widerstandsfähig und entwickelt sich nach wie vor positiv", kommentiert AMS Landesgeschäftsführer Bernhard Bereuter die aktuellen Arbeitsmarktzahlen. Gegenüber dem Januar des Vorjahres hat sich die Zahl der Vorgemerkten um 3,9 Prozent oder 383 Personen reduziert. "Besonders erfreulich ist die Entwicklung bei den langzeitarbeitslosen Personen", so Bereuter. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Bestand um 832 oder 34,2 Prozent deutlich zurückgegangen. "Diese Personengruppe hat ein hohes Risiko einer dauerhaften Ausgrenzung vom Arbeitsmarkt," informiert Bereuter, "deshalb setzen wir alles daran mit unseren Förder- und Beschäftigungsangeboten die Zahl weiter zu senken". Insbesondere für Personen mit einer geringen Aussicht auf eine direkte Wiedereingliederung in den regulären Arbeitsmarkt erhöht das AMS durch eine temporäre Beschäftigung in einem sozialökonomischen Betrieb oder gemeinnützigen Beschäftigungsprojekt die Arbeitsmarktchancen der betroffenen Personen. Gemeinsam mit dem Land Vorarlberg werden 10,7 Mio. Euro für rund 500 Neueintritte in ein befristetes Arbeitsverhältnis in einem Beschäftigungsprojekt investiert. "Die Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit ist weiterhin eines der zentralen Themen für das AMS," so Bereuter.

Ende Januar 2023 waren 9.437 Personen beim AMS Vorarlberg arbeitslos vorgemerkt. Dies entsprach einem Rückgang von 383 Personen oder 3,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Mit 4.735 offenen Stellen reduzierte sich das Stellenangebot leicht, im Vergleich zum Vorjahr waren dies um 185 Stellen oder 3,8 Prozent weniger. 318 offene Lehrstellen standen im Januar 220 Lehrstellensuchenden gegenüber. Die Zahl der auf eine offene Lehrstelle entfallenen Lehrstellensuchenden (Lehrstellenandrang) lag im Januar bei 0,7 Personen. Aktuell sind in Vorarlberg nur noch 1.601 Menschen vorgemerkt, die über ein Jahr auf Jobsuche sind (Langzeitbeschäftigungslose). Im Vergleich zum Vormonat reduzierte sich die Anzahl um 43 Personen oder 2,6 Prozent. 63,2 Prozent oder 465 vorgemerkte Arbeitslose mit einem Berufswunsch im Baugewerbe konnten eine Einstellzusage für die kommenden Wochen vorweisen. Ende Januar waren 264 vertriebene Ukrainer_innen beim AMS vorgemerkt, 803 vertriebene Ukrainer_innen haben bisher eine Anstellung gefunden.

	Bestand bzw. Quote	Veränderung zum Vorjahr absolut	relativ
unselbstständig Beschäftigte (geschätzt)	174.000	+1.000	+0,8%
Frauen	82.000	+1.000	+1,4%
Männer	92.000	+/- 0	+0,2%
vorgemerkte Arbeitslose	9.437	-383	-3,9%
Arbeitslosenquote (vorläufig) ▶ Registerarbeitslosenquote	5,1%	-0,2	% - Punkte
Schulungsteilnehmende	2.353	+114	+5,1%
beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen	4.735	-185	-3,8%

vorgemerkte Arbeitslose

- ▶ 4.583 Personen oder 48,6 Prozent konnten als höchste abgeschlossene Ausbildung einen Pflichtschulabschluss vorweisen.
- ▶ Bei den Älteren (über 50 Jahre) waren 2.789 Personen arbeitslos gemeldet. Dies entsprach einem Rückgang von 308 (-9,9 Prozent), davon 138 (-7,5 Prozent) bei den Männern und 170 (-13,5 Prozent) bei den Frauen.
- ▶ Rückgänge gab es bei den Handelsberufen (-130), den Büroberufen (-105), den Reinigungsberufen (-78) sowie den Metall- und Elektroberufen (-46).
- ▶ Aktuell haben 1.758 Personen eine Einstellzusage. Dies entspricht 18,6 Prozent aller vorgemerkten Arbeitslosen. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich die Anzahl der Personen mit Einstellzusage um 172.
- ▶ Österreichweit sank die Zahl an vorgemerkten Arbeitslosen auf 317.131, was einem Rückgang von 15.825 Personen oder 4,8 Prozent im Vorjahresvergleich entsprach.

Arbeitslosenquote (vorläufig) ▶ Registerarbeitslosenquote

- ▶ Mit 5,1 Prozent hat Vorarlberg die drittniedrigste Arbeitslosenquote (Österreich 7,6 Prozent). Nur Salzburg und Tirol schnitten mit jeweils 4,5 Prozent besser ab.

Schulungsteilnehmende

- ▶ Die Zahl der Schulungsteilnehmenden erhöhte sich auf 2.353 Personen (+114) gegenüber dem Vorjahr.

vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende

- ▶ Die Anzahl der vorgemerkten Arbeitslosen und Schulungsteilnehmenden (Summe der vorgemerkten Arbeitslosen und Schulungsteilnehmenden) reduzierte sich um 269 auf 11.790 Personen.

beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen

- ▶ Zuwächse an offenen Stellen gab es in den Büroberufen (+115), den Handelsberufen (+82) sowie den Metall- und Elektroberufen (+78). Rückgänge gab es in den Fremdenverkehrsberufen (-390) und den Bauberufen (-53).

vorgemerkte Arbeitslose

Januar 2023

	Bestand Anteil	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
vorgemerkte Arbeitslose	9.437	-383	-3,9%
Frauen	3.943	-303	-7,1%
Männer	5.494	-80	-1,4%
Inländer und Inländerinnen	5.931	-456	-7,1%
Frauen	2.487	-260	-9,5%
Männer	3.444	-196	-5,4%
Ausländer und Ausländerinnen	3.506	+73	+2,1%
Frauen	1.456	-43	-2,9%
Männer	2.050	+116	+6,0%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	676	+126	+22,9%
Frauen	194	+13	+7,2%
Männer	482	+113	+30,6%
vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage	1.758	+172	+10,8%
Frauen	466	+9	+2,0%
Männer	1.292	+163	+14,4%
Anteil vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage	18,6%	+2,5	%-Punkte
Frauen	11,8%	+1,1	%-Punkte
Männer	23,5%	+3,3	%-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahren)	1.233	+39	+3,3%
Frauen	473	-7	-1,5%
Männer	760	+46	+6,4%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	5.415	-114	-2,1%
Frauen	2.384	-126	-5,0%
Männer	3.031	+12	+0,4%
Ältere (50 Jahre und älter)	2.789	-308	-9,9%
Frauen	1.086	-170	-13,5%
Männer	1.703	-138	-7,5%
Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen	2.658	-335	-11,2%
Anteil Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen	28,2%	-2,3	%-Punkte
nach höchster abgeschlossener Ausbildung			
Arbeitslose mit max. Pflichtschulbildung	4.583	+1	+0,0%
Anteil mit max. Pflichtschulbildung	48,6%	+1,9	%-Punkte
Arbeitslose mit Lehrausbildung	3.177	-255	-7,4%
Arbeitslose mit mittlerer Ausbildung	442	-75	-14,5%
Arbeitslose mit höherer Ausbildung	633	-46	-6,8%
Arbeitslose mit akademischer Ausbildung	474	-4	-0,8%

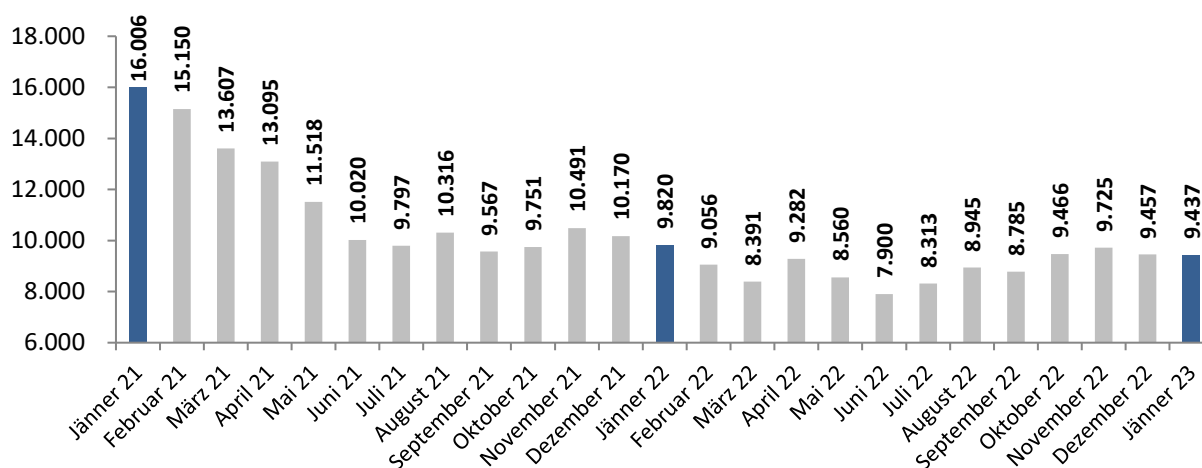
vorgemerkte Arbeitslose

Januar 2023

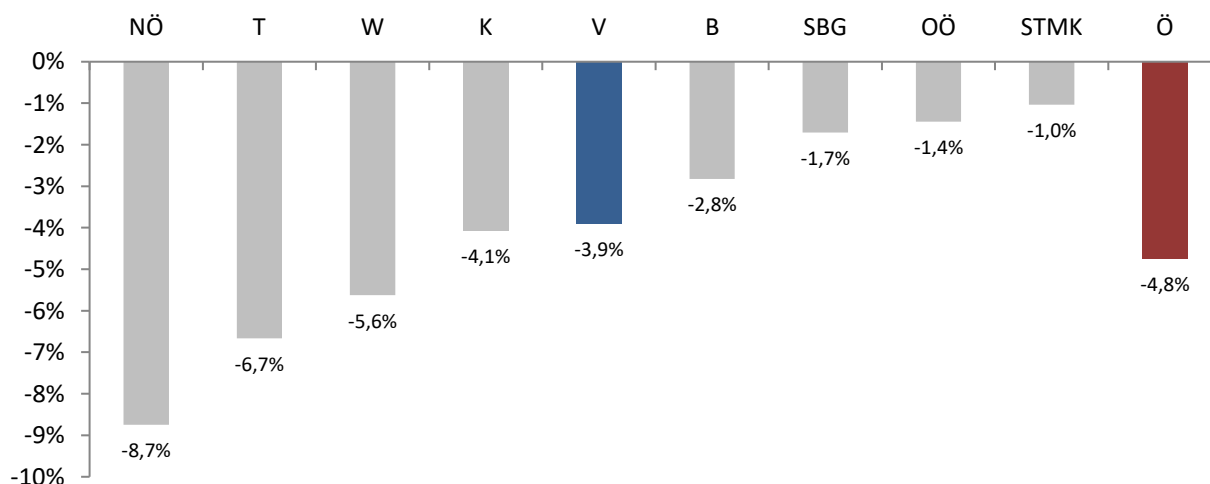
zusammengefasste Berufsgruppen nach Berufswunsch

Hilfsberufe allgemeiner Art	2.376	+98	+4,3%
allgemeine Büroberufe	1.216	-105	-7,9%
Handelsberufe	943	-130	-12,1%
Bauberufe	736	+8	+1,1%
Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe	682	-11	-1,6%
Metall- und Elektroberufe	674	-46	-6,4%
Reinigungsberufe	432	-78	-15,3%
Techniker und Technikerinnen	368	-6	-1,6%
Lehr- und Kulturberufe	316	+/- 0	+/- 0,0 %
Gesundheitsberufe	295	-17	-5,4%
Verkehrsberufe	275	-15	-5,2%

vorgemerkte Arbeitslose im Jahresverlauf



Veränderung Bestände vorgemerkte Arbeitslose nach Bundesland gegenüber Vorjahr

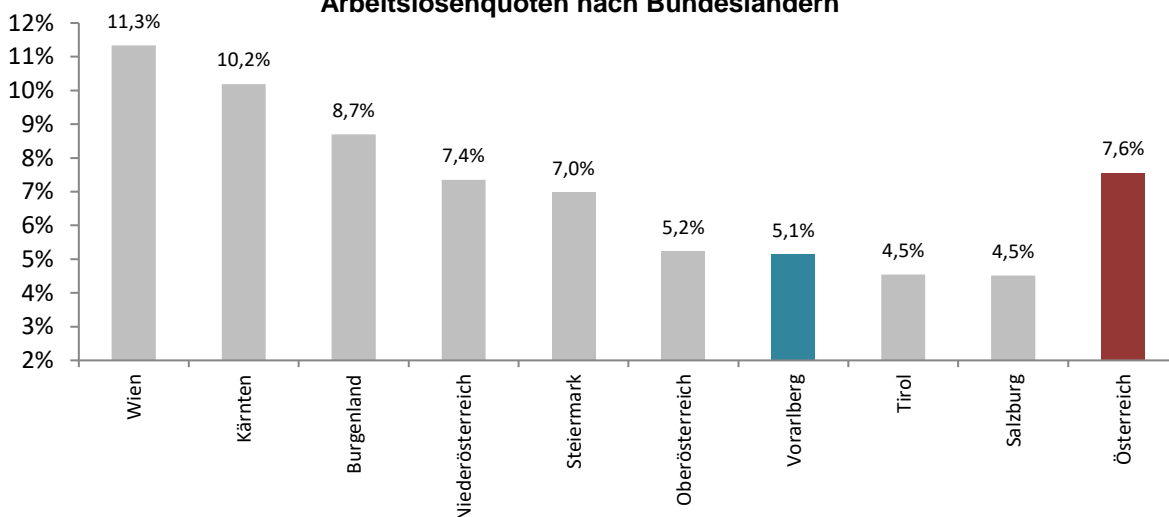


	Quote	Veränderung zum Vorjahr
Arbeitslosenquote	5,1%	- 0,2 % - Punkte
Frauen	4,6%	- 0,4 % - Punkte
Männer	5,6%	- 0,1 % - Punkte

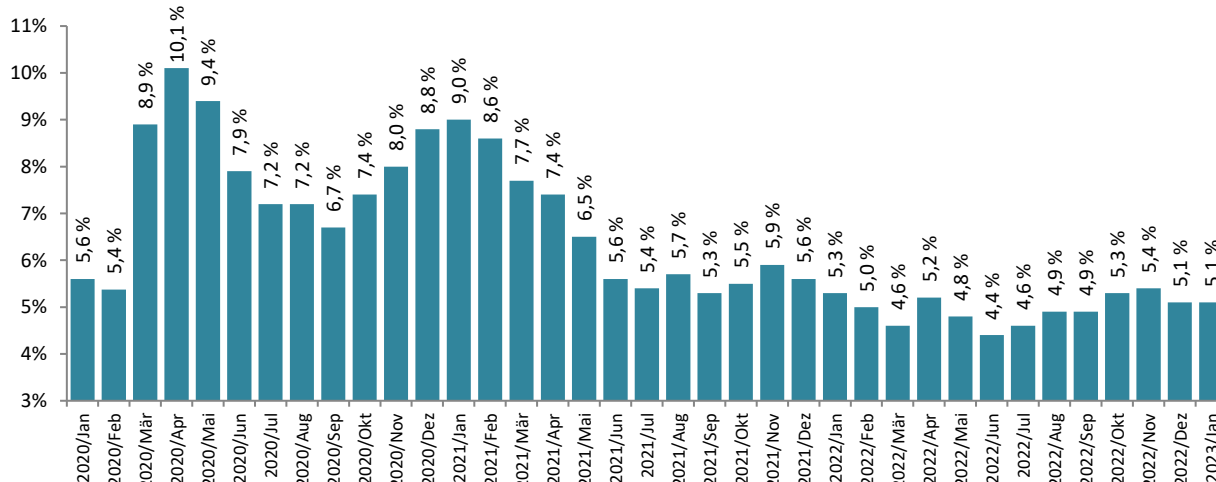
Arbeitslosenquoten Januar 2023 (mit Vorjahr und Veränderung Vorjahr)

	2023	2022	%-Punkte
Burgenland	8,7%	9,0%	- 0,3
Kärnten	10,2%	10,6%	- 0,4
Niederösterreich	7,4%	8,1%	- 0,7
Oberösterreich	5,2%	5,4%	- 0,1
Salzburg	4,5%	4,7%	- 0,2
Steiermark	7,0%	7,1%	- 0,1
Tirol	4,5%	5,0%	- 0,4
Vorarlberg	5,1%	5,4%	- 0,2
Wien	11,3%	12,2%	- 0,9
Österreich	7,6%	8,0%	- 0,5

Arbeitslosenquoten nach Bundesländern



Arbeitslosenquoten für Vorarlberg von Jänner 2019 bis Januar 2023

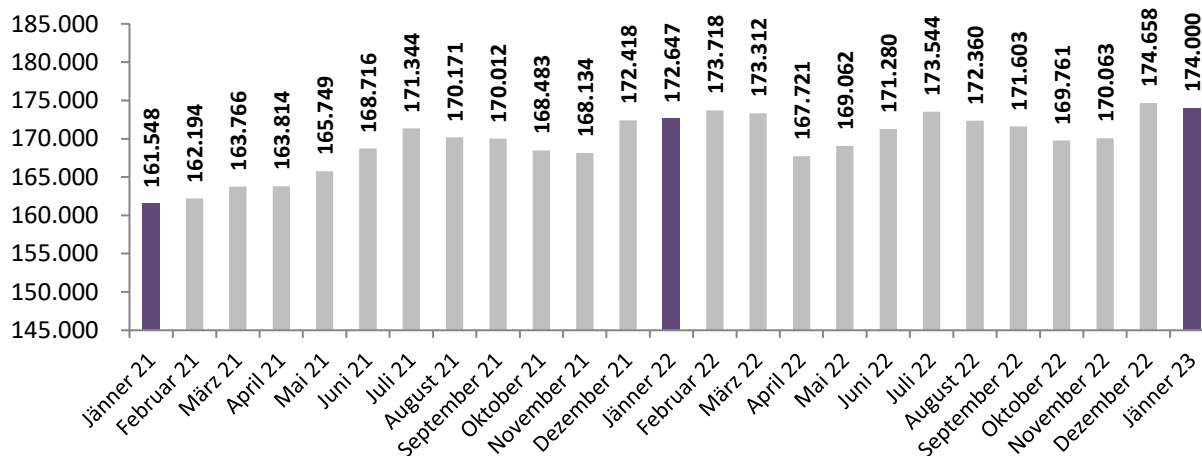


unselbstständig Beschäftigte

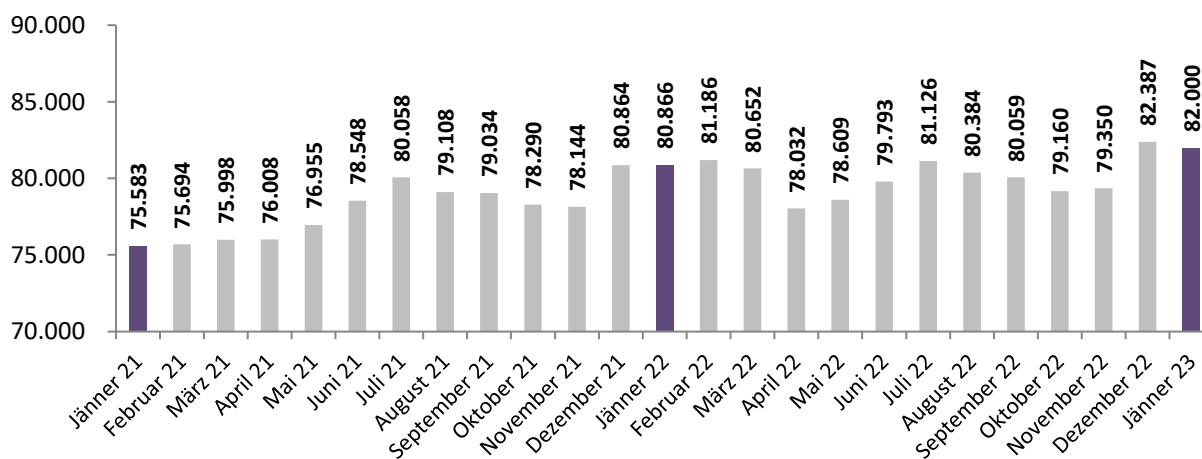
Januar 2023

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
unselbstständig Beschäftigte (geschätzt)	174.000	+1.000	+0,8%
Frauen	82.000	+1.000	+1,4%
Männer	92.000	+/- 0	+0,2%

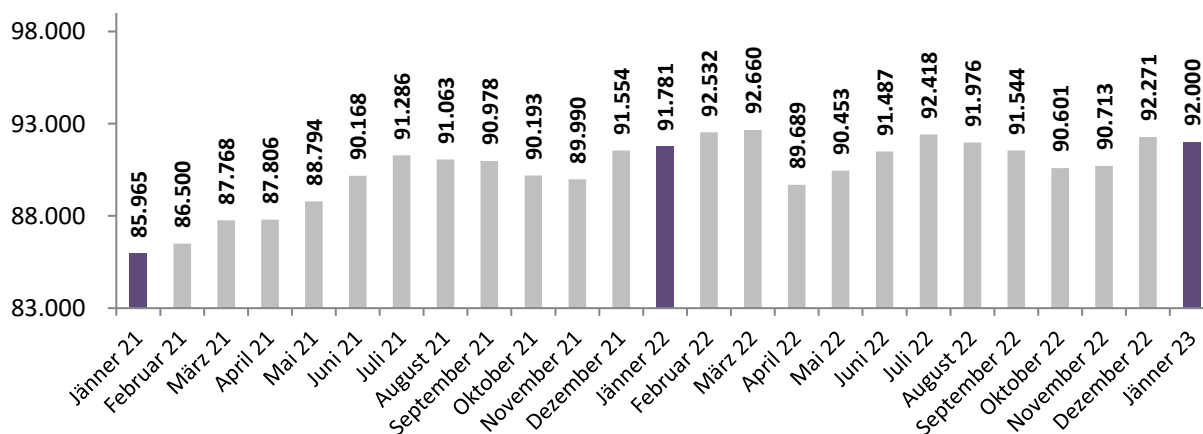
unselbstständig Beschäftigte im Jahresverlauf (der letzte Monat wurde geschätzt)



unselbstständig Beschäftigte: Frauen im Jahresverlauf (der letzte Monat wurde geschätzt)



unselbstständig Beschäftigte: Männer im Jahresverlauf (der letzte Monat wurde geschätzt)

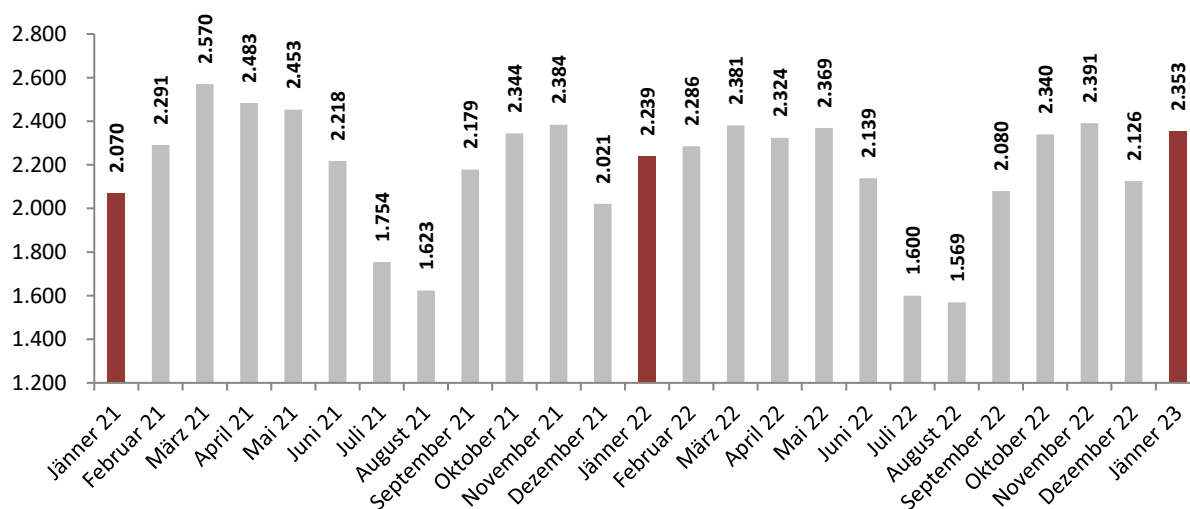


Schulungsteilnehmende

Januar 2023

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Schulungsteilnehmende	2.353	+114	+5,1%
Frauen	1.322	+67	+5,3%
Männer	1.031	+47	+4,8%
Inländer und Inländerinnen	1.395	+30	+2,2%
Frauen	774	+22	+2,9%
Männer	621	+8	+1,3%
Ausländer und Ausländerinnen	958	+84	+9,6%
Frauen	548	+45	+8,9%
Männer	410	+39	+10,5%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	345	+20	+6,2%
Frauen	136	-10	-6,8%
Männer	209	+30	+16,8%
Jugendliche (unter 25 Jahren)	942	+25	+2,7%
Frauen	450	+20	+4,7%
Männer	492	+5	+1,0%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	1.201	+47	+4,1%
Frauen	753	+27	+3,7%
Männer	448	+20	+4,7%
Ältere (50 Jahre und älter)	210	+42	+25,0%
Frauen	119	+20	+20,2%
Männer	91	+22	+31,9%

Schulungsteilnehmende im Jahresverlauf

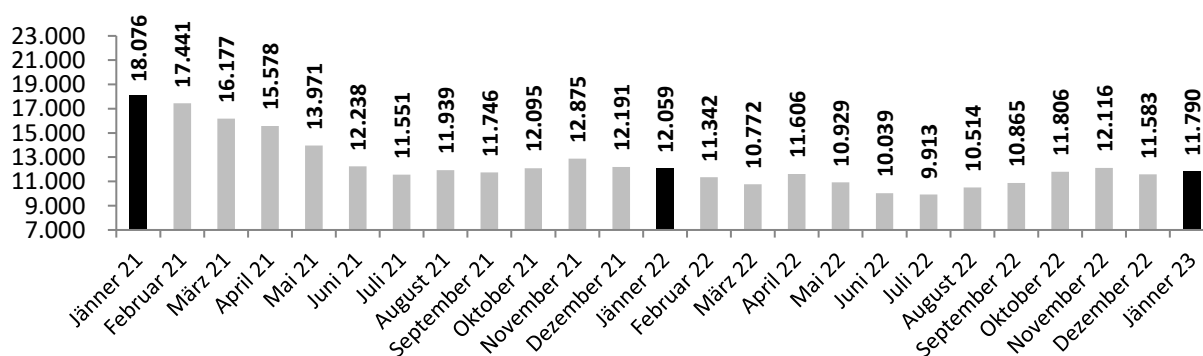


vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende

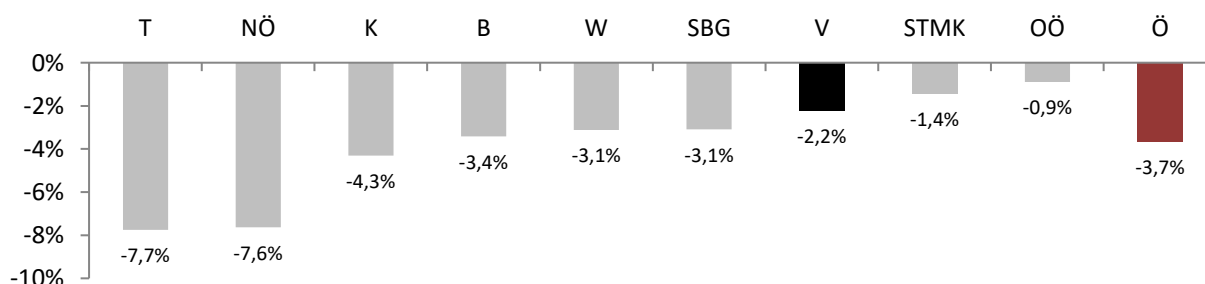
Januar 2023

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende	11.790	-269	-2,2%
Frauen	5.265	-236	-4,3%
Männer	6.525	-33	-0,5%
Inländer und Inländerinnen	7.326	-426	-5,5%
Frauen	3.261	-238	-6,8%
Männer	4.065	-188	-4,4%
Ausländer und Ausländerinnen	4.464	+157	+3,6%
Frauen	2.004	+2	+0,1%
Männer	2.460	+155	+6,7%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	1.021	+146	+16,7%
Frauen	330	+3	+0,9%
Männer	691	+143	+26,1%
Jugendliche (unter 25 Jahren)	2.175	+64	+3,0%
Frauen	923	+13	+1,4%
Männer	1.252	+51	+4,2%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	6.616	-67	-1,0%
Frauen	3.137	-99	-3,1%
Männer	3.479	+32	+0,9%
Ältere (50 Jahre und älter)	2.999	-266	-8,1%
Frauen	1.205	-150	-11,1%
Männer	1.794	-116	-6,1%

vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende im Jahresverlauf



Veränderung Bestände vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende nach Bundesland gegenüber Vorjahr



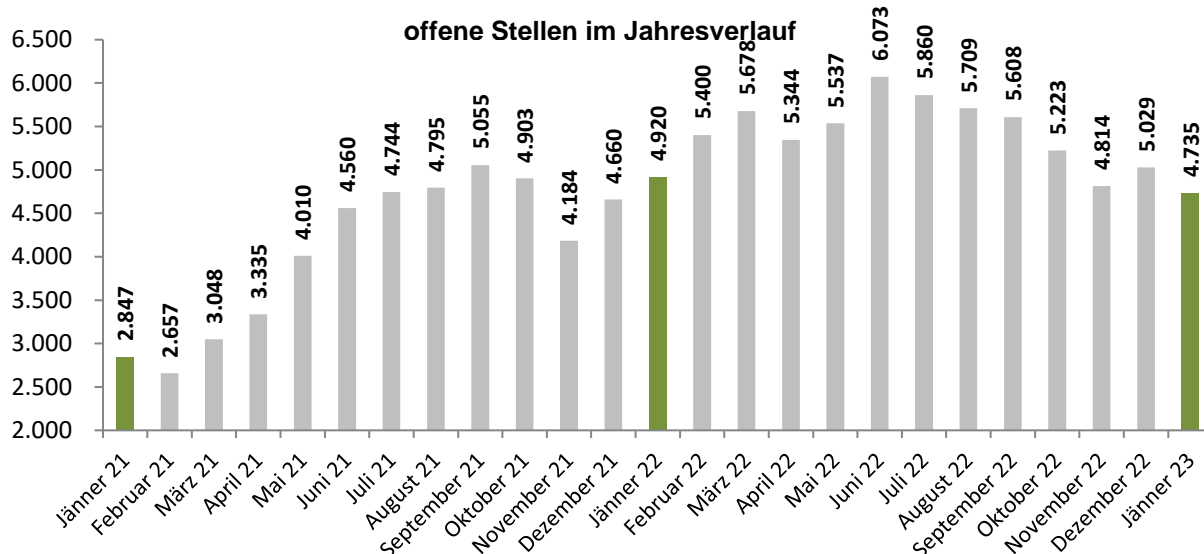
beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen

Januar 2023

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
nach zusammengefassten Berufsgruppen	4.735	-185	-3,8%
Metall- und Elektroberufe	745	+78	+11,7%
Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe	636	-390	-38,0%
Handelsberufe	607	+82	+15,6%
allgemeine Büroberufe	487	+115	+30,9%
Gesundheitsberufe	390	+2	+0,5%
Techniker und Technikerinnen	359	+42	+13,2%
Bauberufe	343	-53	-13,4%
Hilfsberufe allgemeiner Art	305	-34	-10,0%
Verkehrsberufe	175	-20	-10,3%
Reinigungsberufe	148	+16	+12,1%

Zahl der auf eine offene Stelle entfallenden Arbeitslosen

Stellenandrangsziffer (ohne Lehrstellen)	2,0	+/- 0,0
--	-----	---------



Lehrstellenmarkt

Januar 2023

sofort verfügbare Lehrstellensuchende	220	+13	+6,3%
Frauen	91	+11	+13,8%
Männer	129	+2	+1,6%
sofort verfügbare offene Lehrstellen	318	+27	+9,3%

Zahl der auf eine offene Lehrstelle entfallenden Lehrstellensuchende

Lehrstellenandrangsziffer	0,7	+/- 0,0
---------------------------	-----	---------

Als sofort verfügbare offene Stellen gelten solche, die bereits hätten angetreten werden können, deren gewünschtes Eintrittsdatum also in der Vergangenheit liegt. Nicht sofort verfügbare offene Stellen sind jene, die für Vermittlungsbemühungen zwar bereits bekanntgegeben wurden, die aber erst zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können. Im aktuellen Berichtsmonat gab es in Summe (sofort verfügbare und nicht sofort verfügbare) 1338 offene Lehrstellen was einem Zuwachs von 189 Stellen entsprach.

weitere Informationen

Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE - Datenabfrage: unter diesem Link können Sie selbstständig Abfragen zusammenstellen

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weitere bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen

www.ams.at

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Vorarlberg, Landesgeschäftsführung

Rheinstraße 33, 6901 Bregenz | Telefon: 0664/835 05 01 | Bernhard Bereuter

Bregenz, 1. Februar 2023